
FDP Hofheim

DER MITTELSTAND ALS TRAGENDE SÄULE DER WIRTSCHAFT

21.09.2026

Hofheimer Unternehmer Ralf Strehlau spricht beim Jubiläum des Liberalen Mittelstands e.V. in Berlin

Zwar hat das ifo-Institut zu Beginn des Monats eine leichte Erholung der deutschen Wirtschaft gemeldet, doch ein erwartetes Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von 1,4% im laufenden Jahr, 1,2% im nächsten und 0,8% im Jahr 2028 lassen noch keine Euphorie aufkommen. Hohe Gewerbesteuersätze der Kommunen, etwa der Hebesatz von 400% in der Kreisstadt, tragen auch nicht dazu bei, die Wirtschaft zu fördern. Umso mehr freuen sich die Hofheimer Freien Demokraten, mit Ralf Strehlau einen ausgewiesenen Experten für Unternehmenskrisen in ihrer Mitte zu haben.

Ralf Strehlau und seine Frau Dagmar treten am 31. Oktober 2026 beim 30-jährigen Jubiläum der Bundesvereinigung Liberaler Mittelstand e.V. in Berlin als Keynote-Speaker auf. In ihrem Vortrag „Krisen aktiv gestalten! Gedacht aus psychologischer und kaufmännischer Sicht!“ erläutern sie, wie sich Unternehmenskrisen frühzeitig ankündigen und warum Warnsignale häufig lange vor einer möglichen Insolvenz erkennbar sind. Zudem zeigen sie, wie psychologische und kaufmännische Ansätze dazu beitragen können, Krisen auf unterschiedlichen Ebenen aktiv zu bewältigen.

Ralf und Dagmar Strehlau stehen gemeinsam für die ANXO Management Consulting GmbH, eine 2002 von Ralf Strehlau gegründete Unternehmensberatung mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Unternehmen begleitet mittelständische Unternehmen und Konzerne insbesondere bei Veränderungsprozessen und der nachhaltigen Weiterentwicklung ihrer Organisationen.

Mit der Jubiläumsveranstaltung richtet sich die Bundesvereinigung Liberaler Mittelstand e.V. an mittelständische Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler. Zu den

angekündigten Gästen gehört der FDP-Generalsekretär Martin Hagen. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Interessierte unter <https://liberaler-mittelstand.com/buko2026/>. Ralf Strehlau freut sich besonders auf den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Mittelstands aus dem Rhein-Main-Gebiet.